Bonus:
Video und Links

Praxisprojekte und Erfahrungslernen

5 Schritte, wie du Potenziale förderst, die Gemeinschaft stärkst und einen bleibenden Nutzen für die Schule erzielst

Die Methode, die Schüler stark für die Zukunft macht

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

vielen Dank, dass du dir dieses PDF runtergeladen hast. Als gute Lehrkraft weißt du: In deiner Klasse stecken Schätze! Und wir wollen helfen, diese zu heben.

In diesem kurzen PDF zeige ich dir die meiner Meinung nach beste Methode, um Schüler mit Erfahrungslernen fit für das nachschulische Leben zu machen. Wir richten uns an Lehrerinnen und Lehrer, die sich neben ihrem Unterricht ein Praxisprojekt zutrauen und helfen ihnen dabei. Lass uns also einfach mal schauen, wie du mit unserer Unterstützung ein Praxisprojekt einfach und erfolgreich umsetzen kannst und damit deine Schüler stark für die Zukunft machst.

Viel Spaß beim Lesen

Ihr Bernd Gebert

Warum Praxisprojekte so eine coole Sache sind

Wenn man sich für ein Praxisprojekt entscheidet, ist es elementar wichtig zu verstehen, wo genau der (pädagogische) Nutzen liegt. Beginnen wir mit ein paar unumstößlichen Fakten:

Gerade in der Schule, die Jugendliche differenziert, kategorisiert und beurteilt, ist ein Erleben notwendig, das die Brücke zur „realen Welt" schlägt.
In Praxisprojekten finden „graue Mäuse" Achtung und Klassenverbände ihre Identität. Für schüchterne Schüler ist dies häufig eine eindrucksvolle und oftmals erste Erfahrung, im Mittelpunkt zu stehen und Beachtung zu finden. Das kann die Grundlage für eine neue Lebensausrichtung sein, in der die Schülerin oder der Schüler nicht länger außerhalb steht.

Selbstverantwortliche Projektarbeit stärkt Stärken – und nicht nur das: auch die Demokratiefähigkeit.
Die Lust, selbst Ideen zu entwickeln, Lust am Planen und Mitbestimmen fördert das Demokratieverständnis, formt die Persönlichkeit und hilft, Stärken zu entdecken, die dann helfen, über sich hinauszuwachsen. So werden Eigeninitiative und Verantwortung gefördert und, da sich alle unterstützen und gemeinsam etwas schaffen, Gemeinsinn und Teamfähigkeit.

Wer sich selbst vertraut, kann Großes erreichen und lernen, was Initiative mit Erfolg zu tun hat – und dabei eine Menge Spaß haben.
Praxisprojekte sind ein einzigartiges, emotionales Erlebnis für die Klassen- oder Schulgemeinschaft. Hier entsteht eine echte Erfahrung von Zugehörigkeit. Selbst bestimmen, anstatt sich planlos treiben zu lassen, ist ein Learning für's Leben. Das fördert Selbstvertrauen, Fokus, Eigenmotivation und ein positives soziales Miteinander und wie wichtig es ist, sich Ziele zu setzen und eine Sache voll durchzuziehen. – Das macht was im Kopf.

Viele Lehrer trauen ihren Schülern zu wenig zu – oft genauso wenig wie sich selbst. Vielen fehlt Zeit, Projekt- und Partizipationserfahrung.
Praxisprojekte schaffen Anlässe für Schlüsselerlebnisse. Und wie es ist, wenn einem sein Lehrer etwas zutraut, hat bei mir selbst (Bernd Gebert) eine prägende Erfahrung hinterlassen. So konnte ich mein Potenzial auf dem zweiten Bildungsweg entfalten: Vom Arbeiterkind und Volksschüler zum Diplom-Ingenieur und Unternehmer. Kleine Anstöße, große Wirkung.

Schulische Bildung macht nur dann Sinn, wenn sie auf ein erfolgreiches Leben und eine aktive Teilhabe an der Weiterentwicklung der Gesellschaft vorbereitet.
Junge Menschen müssen durch wirksame Beteiligung und Mitsprache eingebunden werden. So gibt der aktuelle nationale Aktionsplan Bildung* Schulen eine tragende Rolle für die Entwicklung der Gesellschaft und fordert, Partizipation als (Mit-)Gestaltunginstrument auch in der Schule sinnvoll zu berücksichtigen.

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten.“, sagt Ban-Ki Moon, ehem. UN-Generalsekretär.

Wir haben den Schlüssel in der Hand. Die Kultusministerkonferenz fordert, Schülern umfassende Mitwirkungsmöglichkeiten anzubieten. Was man für’s nachschulische Leben braucht – Selbstständigkeit, Praxisnähe, Sozial- und Handlungskompetenzen – kann man nicht aus Büchern lernen.

[1] Der Nationale Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist der deutsche Beitrag zum UNESCO-Weltaktionsprogramm (Global Goals).

Welche Ergänzung klassischer Unterricht heute braucht

Dr. Maja Göpel vom Wuppertal Institut fasste mit Bezug auf den nationalen Aktionsplan Bildung das, was im Unterricht oft fehlt, auf dem deutschen Stiftungstag 2017 so zusammen:

- präventive Selbststeuerung (Achtsamkeit, Energiehaushalt, Frustrationen)
- effektive und empathische Kommunikation (verbal & non-verbal)
- kollaborative und ko-kreative Teamarbeit
- responsives Projekt Management (unter Rückmeldungen aus Umfeld)
- effektives Stakeholder Engagement (mit Rollenklärung und Akzeptanz)
- fortlaufendes Lernen (informal wie formal, technisch und prozessural)

Die 5 Schritte zum Praxisprojekt

Schritt 1

Kurze Selbstreflexion
Als erstes brauchst du eine klare Vorstellung über deine eigene Haltung und deine eigene Motivation.

Ich bin offen für Anregungen und Ideen, die meiner Klasse und mir Freude machen.

Ich freue mich, wenn Eltern und Schüler in mir eine/n gute/n Lehrer/Lehrerin sehen.

Ich bin offen für Entlastung bei der Umsetzung und für pragmatische Wege.

Ich möchte sozialen Problemen vorbeugen, statt mit ihnen zu kämpfen.

Ich möchte Schülern helfen, ihre Talente zu entdecken und sich zu entfalten.

Ich möchte einen Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Schule leisten.

Wenn du jetzt mindestens einmal ja gesagt hast, bist du hier richtig.

Schritt 2

Fokus setzen
Entwickele eine klare Vorstellung, was den Schülerinnen und Schülern, der gesamten Schulgemeinschaft und deiner persönlichen Arbeit am meisten nützt.

Kurz: Was ist das drückende Problem? Und wie sähe das „gelobte Land“ aus?

Gib den Hindernissen einen Namen: z.B. **„soziale Probleme“** wie gereizte Atmosphäre, Streit, Mobbing, Gewalt, Vandalismus, zu viel Lärm in der Klasse. **Fehlende Identifikation** mit der Klasse, der Schule, dem Raum.

Kein Geld für Klassenfahrten, Projekte oder Vorhaben, die die ganze Schule betreffen. Die **Integration** könnte besser laufen. **Ödes Lernumfeld**, unattraktiver Lehrer-Arbeitsplatz. Zu geringe Beteiligung in der **Mensa**, Kritik am Essen. Fehlende, defekte oder veraltete IT-Ausstattung.

Trotz Konzept **Berufsorientierung** zu wenig Schüler in Ausbildung gebracht. Es fehlen Ideen für **nachhaltige Projekte**, zum Beispiel zum Klimaschutz.

– Picke das für dich Wichtigste raus.

Schritt 3

Passendes Thema finden
Das Projekt-Thema ist dein „Mittel zum Zweck“. Deine zentrale Frage ist jetzt also: Welches Projekt passt optimal zu meinem Fokus?

Wir geben hier ein paar zur Auswahl. Unter dem jeweiligen Link gibt’s weitere Infos. Wo kannst du einen Haken setzen?

Lernumfeld verschönern: **Klassenraum renovieren**

Schöner Essen: **Cafeteria renovieren**

Das Angebot der Mensa verbessern: **Ess AG starten**

Reparieren statt Wegwerfen: **Schüler-Reparaturwerkstatt**

Finanzielle Spielräume für die Schule: **Sponsorenlauf**

IT- und Medienkompetenz fördern: von **PC-Spenden** profitieren

Plastikmüll reduzieren: **Plastikfasten**

Elektroschrott sammeln: **E-Waste-Race**

Wenn du nicht ganz sicher bist, ruf uns an: **040 609 409 99**.

Wir unterstützen dich, das passende Thema für deinen Fokus zu finden und überlegen gemeinsam, wie das Projekt am besten ausgestaltet sein sollte.

Schritt 4

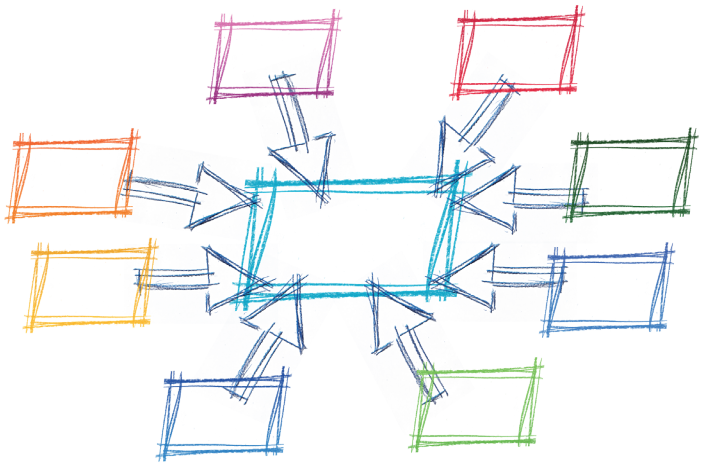
Entscheiden – ich mach's
Jetzt kannst du einfach zugreifen und dir die gewünschte Projektvorlage runterladen.

Wenn du dir nicht ganz sicher bist, ob du dir und deinen Schülern so ein Projekt zutrauen kannst, sollten wir ebenfalls telefonieren: **040 609 409 99**.

Wir geben **Hilfe zur Selbsthilfe**, können begleiten und Anleitung mit „Gelingens-Garantie" geben – aus Erfahrungen vieler anderer Projekte.

Wähle beim Runterladen der Projektvorlagen alles aus, was angeboten wird.

Danach bekommst du die Möglichkeit, deine Schule, deine Projektidee und das geplante Projektdatum einzutragen. Wenn du das noch nicht so genau weißt, kein Problem – Du kannst später alles noch ändern.



Glückwunsch: An dieser Stelle hast du ganz Entscheidendes geschafft.

Schritt 5

Schüler informieren
Wenn du jetzt im Bilde bist, hast du einen klaren Fokus und weißt genau, was du willst und wie du das erreichen kannst.

Als Mittel zum Zweck dient eine passende Projektvorlage. Nutze die kurze Einführung in der Checkliste der Projektvorlage oder das Info-PDF auf der Website und stellen das Thema damit deinen Schülern vor – und vielleicht auch deinem Kollegium.

Wir bleiben gern mit dir dicht im Kontakt und begleiten dich durch das Projekt. Wie dicht, das entscheidest du.

Lehrer bestätigen den Nutzen

„In Schulen zu partizipieren, anzupacken und lebensnah zu agieren, fordern die Kerncurricula aller Bundesländer. Das darf und kann sich natürlich nicht auf kognitive Lernfächer beschränken. Es sollte die Schüler herausfordern, in ihrem Lern- und Lebensumfeld praktisch und haptisch aktiv zu werden. Nicht für die Schule, sondern fürs Leben lernt man. Es ist essenziell wichtig, dass Schüler in echten Projekten handlungsorientiert lernen. Gerade an einem Ort wie Schule ist es notwendig, die Brücke zur realen Welt zu schlagen."

Ulrike Kompch, Schulleitung an der Stadtwaldschule Achim (Niedersachsen)

„Hinsichtlich der Planung, Kalkulation und Umsetzung (Wer macht was? Welche Stärken bringt der Einzelne ein?), sind gerade bei solchen Projekten Zuverlässigkeit, Organisationsfähigkeit, soziales Miteinander, Erprobung praktischer Kompetenzen, Verantwortung und vieles mehr gefragt. Zugleich wird anhand des fertigen Projekts, wie zum Beispiel ein verschönertes Klassenzimmer, eine Nachhaltigkeit erzeugt, weil die Schülerinnen und Schüler täglich ihr Ergebnis vor Augen haben."

Reinhard Zastrutzki, Profillehrer und Ganztagskoordinator der Stadtschule Wilhelmsburg (Hamburg)

„Die Persönlichkeit einzelner Schüler wird sehr stark durch solche Projekte geprägt und gestärkt. Gerade Schüler die sehr kreativ sind, sich sonst aber eher im Klassenverband zurückhalten, haben hier Gelegenheit durch außergewöhnliche Ideen und Umsetzungen in den Mittelpunkt zu rücken. Dies kann vor allem dann ein Vorteil sein, wenn es darum geht Selbstbewusstsein, Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit zu entwickeln."

Christian Grabow, Sozialpädagoge aus Ausleben (Sachsen-Anhalt)

„Das macht Schule unterstützt Projekte an Schulen, indem ein großes Netzwerk und riesiger Erfahrungsschatz verfügbar gemacht wird. In persönlicher und mitunter enger Betreuung wird gemeinsam nach Lösungen für im Projektverlauf entstehende Probleme oder Hürden gesucht. Das macht Schule hilft dabei Ideen zu entwickeln und auch kreative Lösungsansätze zu finden, auf die man allein vielleicht nicht gestoßen wäre."

Christian Egbering, Teach First Fellow, Stadtteilschule Stellingen (Hamburg)

„Die Freundschaften, die in dieser Schule entstanden sind, bauen Respekt auf und Vorurteile ab. In der praktischen Tätigkeit und in gemeinsamen Projekten entsteht der Boden für Integration und Inklusion!"

Dieter Schulze, Schulleiter, Werkstatt-Berufskolleg, Unna (Nordrhein-Westfalen)

156
DOWNLOADS TÄGLICH

5.467
PRAXIS-PROJEKTE

963.811
SCHÜLER & SCHÜLERINNEN PROFITIEREN

2.4 Mio
€ ERLÖSE FÜR SCHULEN GENERIERT

33.021
GESPENDETE PCS, MONITORE, DRUCKER

303.709
SCHÜLER & SCHÜLERINNEN PROFITIEREN FÜR IT- UND MEDIENBILDUNG

8.1 Mio
€ GEGENWERT DER HARDWARESPENDEN

16
JAHRE ERFAHRUNG

kumulierte Ergebnisse bis Juni 2023

Wie clevere Lehrer Das macht Schule nutzen

Jetzt willst du wissen wollen, wie dir Das macht Schule dabei helfen kann, oder? Dazu Susanne Hanzlick, Ganztagskoordinatorin an der Frieda-Stoppenbrink-Schule in Hamburg: „Das macht Schule gibt Schülern Hilfe zur Selbsthilfe und fördert damit die Eigeninitiative und Selbstverantwortung. Die Schüler führen ihre Projekte selbst durch und können ihre eigenen Stärken entdecken. Die Projektvorlagen sind eine wichtige Stütze für die Schüler, geben zugleich viel Freiraum, um Ideen zu entwickeln."

Das macht Schule hilft Lehrern Praxisprojekte umzusetzen und damit Schüler stark für die Zukunft zu machen. In den Projekten übernehmen Schüler Verantwortung, erleben Teilhabe, verbessern ihre Sozial- und Handlungskompetenzen und trainieren durch Erfahrungslernen die **4 K's**:

- **Kreativität** = eigenständig kreative Lösungsansätze finden.
- **Kritisches Denken** = infrage stellen und hinterfragen können.
- **Kommunikation** = sich gut mit anderen verständigen können.
- **Kollaboration** = Fähigkeit zur Ko-Kreation im Team.

Willkommen im Club der coolen Lehrer

Das macht Schule ist mehr als eine Plattform mit Anregungen, Vorlagen und Unterstützung:

Eine Bewegung von Lehrern, die Praxisprojekte mit ihren Schülern umsetzen und ihnen Erfahrungslernen und Teilhabe ermöglichen.

Werde Teil dieser Bewegung. Auch deine Projektstory hilft, dass gute Ideen Schule machen können. Damit zeigst du anderen, was möglich ist und wie du es gemacht hast. Das macht anderen Mut, ein eigenes Projekt zu starten.

Alles bei Das macht Schule ist kostenlos. Nur die Projektstory nach Abschluss des Projekts ist als „gemeinsame Währung" verpflichtend. Ehrensache im Club der coolen Lehrer. Ein Prinzip von „Geben und Nehmen", in dem die Nachfolger von den Erfahrungen der Vorgänger profitieren.

Und hier ein paar Beispiele, die genauso gut von dir kommen könnten:

Das **Renovierungs-Projekt** „Stärken sichtbar machen" konnte ausbaufähige Kompetenzen sichtbar machen. – Das Projekt **Cafeteria renovieren** „Alle machen mit!" hat Unzufriedenheit in eine komplett neugestaltete Mensa verwandelt. – Im **Klima AG** Projekt „Jung-Aktiv-Nachhaltig!" zeigen Schüler ihr Engagement durch School- Gardening und Müllbekämpfung. – Bei dem **Spendenlauf** „Wir laufen fürs Lesen!" haben 202 kleine Läufer 15.800 Euro für die Schulbibliothek erlaufen. – In Radebeul brachte **„Der große Lauf"** 70.000 Euro ein. Das Orga-Team schreibt: „Wir sind froh, dass wir immer einen externen Ansprechpartner hatten und auch das Planungsmaterial hat uns wirklich geholfen." – Bei **Medien-Projekten** werden kostenlose Hardwarespenden über Das macht Schule genutzt, um z.B. die Funktionsweise von Computern und Netzwerken zu vermitteln. – Bei **„Schüler leben Integration"** waren sogar 1.000 Schüler beteiligt. – Für die **Integration förderlich** war auch dieses Projekt einer DaZ-Klasse. Übrigens: Jedes Jahr zeichnen wir die besten Projekte aus.

Video-Tutorial: So kannst du Das macht Schule für sich nutzen

Das macht Schule ist Ideengeber und Mutmacher, stellt kostenlos Projektanleitungen und Tools für Praxisprojekte zur Verfügung. Die Projekte werden als glaubwürdige Vorbilder auf der Webseite veröffentlicht – als Vorbild, damit sie Schule machen können.

Hol dir Unterstützung

Wir helfen Lehrern Praxisprojekte umzusetzen und damit Schüler stark für die Zukunft zu machen.

Einfach. Kostenlos. Deutschlandweit.
www.das-macht-schule.net

Sollen wir dir persönlich helfen dein nächstes Praxisprojekt zu entwickeln … und zwar kostenlos?

Dann ruf uns an **040 609 409 99**
oder schicke und eine Mail an
kontakt@das-macht-schule.net

DAS MACHT SCHULE

Das macht Schule Förderverein e.V.
Admiralitätstraße 58
20459 Hamburg